

Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen der micro resist technology GmbH

1. Allgemeines, Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen („AVL“) gelten für jeden Vertrag („Kaufvertrag“) über den Kauf von einem oder mehreren Produkten der micro resist technology GmbH („MRT“) oder von Produkten Dritter, die durch MRT vertrieben werden („die Produkte“), sowie alle mit den oben genannten Kaufverträgen jeweils verbundenen Vereinbarungen über die Erbringung von Dienstleistungen („Zusatzvereinbarungen“) zwischen der MRT als Verkäuferin und einer an dem künftigen Erwerb eines oder mehrerer Produkte interessierten Partei („Käufer“), sofern der Käufer Unternehmer (§ 14 BGB), eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

1.2 Diese AVL gelten ausschließlich. Abweichende Vereinbarungen, egal zu welchem Zeitpunkt und in welcher Form getroffen, erlangen nur dann Gültigkeit, wenn die Vereinbarungen von MRT schriftlich bestätigt worden sind.

1.3 Diese AVL ersetzen alle früheren Versionen von Allgemeinen Geschäftsbedingungen über den Verkauf und die Lieferung von Produkten, die dem Käufer durch MRT bekannt gemacht wurden.

1.4 Diese AVL gelten auch für alle zukünftigen Kaufverträge und Zusatzvereinbarungen zwischen MRT und dem Käufer, und zwar auch dann, wenn MRT in Kenntnis abweichender oder entgegenstehender Bedingungen des Käufers Lieferungen durchführt. Bei Ersetzung dieser AVL durch eine neue Version dieser AVL gilt, was die neue Version als geltend bestimmt.

1.5 MRT widerspricht hiermit ausdrücklich der Geltung etwaiger allgemeiner Geschäftsbedingungen (insbesondere Allgemeiner Einkaufsbedingungen) des Käufers, unabhängig davon, ob diese zum Umfang von Bestellungen, Auftragsbestätigungen, Spezifikationen oder ähnlichen Dokumenten gehören. Der Käufer verzichtet auf alle Rechte, die es ihm ermöglichen würden, sich auf diese Geschäftsbedingungen zu berufen.

1.6 In diesen AVL haben Verwendungen eines Begriffs im Singular gleichsam ihre Geltung im Plural, und hat die weibliche Form gleichsam ihre Geltung in der männlichen Form.

1.7 Diese AVL erscheinen in Deutsch, Englisch und möglicherweise in weiteren Sprachen. Im Fall von Widersprüchen oder Unklarheiten gilt allein die deutsche Version dieser AVL.

2. Angebot, Vertragsschluss

2.1 Angebote der MRT sind freibleibend und unverbindlich, soweit sie bei ausreichender Bestimmtheit nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet sind oder eine bestimmte Annahmefrist enthalten.

2.2 Die Bestellung des Produkts durch den Käufer gilt als verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrags. Sofern sich aus der Bestellung nichts anderes ergibt, ist MRT berechtigt aber nicht verpflichtet, dieses Vertragsangebot innerhalb von drei (3) Wochen nach seinem Zugang anzunehmen.

2.3 Ein Kaufvertrag einschließlich dieser AVL ist erst abgeschlossen, wenn a) der Käufer ein Angebot der MRT fristgemäß angenommen hat, oder wenn b) MRT eine Bestellung des Käufers fristgemäß schriftlich angenommen, oder wenn c) MRT einen Auftrag des Käufers schriftlich bestätigt hat, oder wenn d) MRT das Produkt aufgrund mündlicher Vereinbarung an den Käufer liefert. Eine schriftliche Bestätigung des Auftrags des Käufers durch MRT braucht nicht zu erfolgen, wenn sie den Umständen nach nicht zu erwarten war, oder der Käufer auf sie verzichtet hat.

2.4 Der Versand oder die Mitteilung von Preisen der Produkte durch MRT an den Käufer gilt nicht als Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages.

2.5 Dem Käufer – auch in elektronischer Form – von MRT überlassene Produktbeschreibungen, Unterlagen und Angaben, wie z.B. Gewichte, Maße, Gebrauchswerte, Toleranzen oder sonstige technische Daten („Technische Daten“) sind keine zugesicherten Beschaffenheitsmerkmale der Produkte. Handelsübliche Abweichungen und Abweichungen, die aufgrund rechtlicher Vorschriften erfolgen, sowie geringfügige Abweichungen sind zulässig, soweit sie die Verwendbarkeit der Produkte zum vertraglich vorgesehenen Zweck nicht beeinträchtigen.

General Terms and Conditions of Sale of micro resist technology GmbH

1. General Remarks, Application

1.1 The following General Terms and Conditions of Sale (“these Conditions”) shall apply to each and every purchase agreement (“Sales Contract”) over one or several products manufactured by micro resist technology GmbH („MRT“) or manufactured by third parties and distributed by MRT (“Products”) including services associated therewith (“Supplemental Agreement”) between MRT as the seller and any party interested in the purchase of one or several of the Products (“Purchaser”) insofar as the Purchaser is a business owner, legal entity under public law or special fund organized under public law in accordance with Sect. 14 of the German Civil Code (BGB).

1.2 These Conditions shall apply exclusively. Any variations to these conditions, regardless as to when in what form they may have been discussed, shall have no effect unless expressly agreed upon in writing and signed by an authorized representative of MRT.

1.3 These Conditions supersede any previous form of general terms and conditions for the purchase and delivery of Products issued by MRT.

1.4 These Conditions shall also govern all future Sales Contracts and Supplemental Agreements between the Purchaser and MRT and shall also apply if MRT performs a delivery to the Purchaser in knowledge of Purchaser's differing or contrary terms. In case these Conditions are superseded by a new version of these Conditions, applicability of terms shall be regulated by the new version of these Conditions.

1.5 The validity of any general terms and conditions of Purchaser is herewith expressly refuted no matter whether endorsed upon, delivered with or contained in the Purchaser's acceptance or acknowledgement of the Sales Contract, purchase order(s), specifications or similar documents, and the Purchaser waives any right it might otherwise have to rely on such terms and conditions.

1.6 In these Conditions, words importing the singular include the plural and vice versa, and words importing gender include all genders.

1.7 These Conditions are being published in German, English, and possibly also in other languages. In cases of inconsistencies or discrepancies, the German version of these Conditions shall prevail.

2. Offer, Conclusion of Contract

2.1 All of MRT's offers are non-binding and subject to change unless they have expressly been declared as binding or contain a certain term for acceptance.

2.2 The ordering of Product(s) by Purchaser shall constitute a binding offer to enter into a Sales Contract. Unless the order specifies differently, MRT shall have the right but not the obligation to accept this offer within three (3) weeks following its receipt.

2.3 A Sales Contract including these Conditions shall only be considered as concluded when a) Purchaser provides its written acceptance of an MRT offer within the specified time limit, or when b) MRT has accepted an order of Purchase in writing, or when c) MRT acknowledges a Purchaser's order in writing (order confirmation), or when d) MRT delivers Product(s) to the Purchaser upon oral agreement. MRT is not required to provide a written order confirmation if it is not expected under the circumstances or if Purchaser waives it.

2.4 The issue of an oral or written quotation of the Products by MRT towards Purchaser is not deemed to be an offer to conclude a Sales Contract.

2.5 Product descriptions, documents and data, such as weights, dimensions, serviceability, tolerances or other technical data (together “Technical Data”) provided by MRT to Purchaser, in electronic or other format, shall not constitute guaranteed features of the Products. Customary deviations, deviations resulting from legal obligations, as well as any minor deviations, shall be permitted unless they interfere with the Product's usability for the contractually specified purpose.

2.6 Die Technischen Daten der Produkte gelten unter dem Vorbehalt der Änderung, ohne dass eine Benachrichtigungspflicht der MRT gegenüber dem Käufer besteht.

2.7 Auf Wunsch des Käufers vorgenommene Vorführungen und Versuche mit den Produkten an einem anderen Ort als den Betriebsstätten der MRT erfolgen ausschließlich auf Gefahr des Käufers.

2.8 Zusatzvereinbarungen werden entsprechend der oben stehenden Bedingungen geschlossen, soweit diese auf Verträge über Dienstleistungen anwendbar sind.

3. Preise / Preisänderungen

Alle Preise verstehen sich netto ab Werk, ausschließlich der Kosten für die Lieferung, soweit nicht ausdrücklich schriftlich anders vereinbart.

4. Zahlungsbedingungen, Verzug, Aufrechnung

4.1 Soweit auf der Rechnung nicht anders ausgewiesen, ist der Kaufpreis innerhalb von 14 (vierzehn) Tagen ab Rechnungsstellung netto zur Zahlung fällig. Die Rechnung gilt spätestens 3 (drei) Tage nach dem jeweiligen Rechnungsdatum an die vom Käufer zuletzt mitgeteilte Rechnungsadresse zugegangen. Die Zahlung hat kosten- und spesenfrei auf das in der Rechnung angegebene Konto der MRT zu erfolgen. Wechsel und Schecks nimmt MRT nur erfüllungshalber an. Für die Rechtzeitigkeit der Zahlung kommt es in allen Fällen auf den Zahlungseingang bei MRT an.

4.2 MRT ist unbeschadet weiterer Ansprüche berechtigt, bei Zahlungsrückstand die weitere Belieferung und Vertragserfüllung auszusetzen, bis sämtliche fälligen Forderungen aus der Geschäftsbeziehung beglichen sind, und im Falle des Zahlungsverzugs Verzugszinsen in der gesetzlich vorgegebenen Höhe sowie Mahngebühren zu berechnen. Zahlt der Käufer auch nach Zugang der zweiten geeigneten Zahlungserinnerungen nicht für die gelieferten Produkte oder erbrachten Dienstleistungen, hat MRT das Recht, den Vertrag fristlos zu kündigen. Macht MRT von diesem Recht Gebrauch, werden unbeschadet sonstiger Ansprüche, insbesondere Schadensersatz, sofort alle noch aus der betreffenden Geschäftsbeziehung ausstehenden Beträge nebst Zinsen fällig.

4.3 Zurückbehaltung des Käufers ist ausgeschlossen. Der Käufer ist zur Aufrechnung nur berechtigt, insoweit seine Gegenansprüche anerkannt, unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind. Zur Geltendmachung von Zurückbehaltungsrechten ist der Käufer nur aufgrund von Gegenansprüchen aus dem gleichen Einzelvertragsverhältnis berechtigt.

4.4 An- und Vorauszahlungen sind zuzüglich der jeweiligen gesetzlichen Umsatzsteuer und sonstiger gesetzlicher Steuern und Abgaben zu leisten.

4.5 MRT behält sich vor, Zahlungen zur Begleichung der ältesten Rechnungspositionen zuzüglich der darauf aufgelaufenen Verzugszinsen und Kosten zu verwenden und zwar in der Reihenfolge: Kosten, Zinsen, Hauptforderung.

5. Lieferung von Produkten

5.1 Lieferung setzt die fristgerechte und ordnungsgemäße Erfüllung aller Verpflichtungen des Käufers voraus. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrages bleibt vorbehalten.

5.2 Die Lieferung erfolgt ab jeweiliger Versandstelle nach Maßgabe der im Kaufvertrag festgelegten Handelsklausel, für deren Auslegung die INCOTERMS in ihrer bei Vertragsschluss gültigen Fassung Anwendung finden. Die Vertragsleistung wird, sofern nichts Abweichendes ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde, gemäß INCOTERM "ab Werk" (EXW - Ex Works) erbracht.

5.3 Die Gefahr des Untergangs, der Verschlechterung und des Verlustes des Produkts geht in Übereinstimmung mit dem jeweils vereinbarten INCOTERM auf den Käufer über. Sofern nicht schriftlich anders vereinbart, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung des Produkts mit Bereitstellung der Produkte am Werk oder Lager der MRT, ohne Freimachung für den Export und nicht auf ein Transportmittel verladen (Ex Works), bei schriftlich vereinbarter Lieferung an den Käufer mit Übergabe an den Beförderer auf den Käufer über. Ist das Produkt versandbereit und verzögert sich die Versendung oder die Abnahme aus Gründen, die MRT nicht zu vertreten hat, so geht die Gefahr mit dem Zugang der Anzeige der Versandbereitschaft auf den Käufer über.

2.6 Technical Data pertaining to the Products are subject to modification. MRT does not have any obligation to inform the Purchaser.

2.7 Any demonstrations or trials of the Products that are in accordance with the Purchaser's wishes not carried out on MRT's premises are undertaken at the exclusive risk of the Purchaser.

2.8 Supplemental Agreements are concluded in accordance with the above terms, insofar as they are applicable for agreements about the rendering of mere services.

3. Prices / Price variation

Prices are net prices ex works, exclusive of the costs for delivery, except if expressly agreed otherwise in writing.

4. Terms of Payment, Default, Offset

4.1 Unless specified otherwise in the issuance of the invoice, the purchase price is due and payable net within 14 (fourteen) days from the issue date of the invoice. Invoices shall be deemed received at the most recent billing address provided by the Purchaser no later than 3 (three) days following the respective invoice date of issuance. Payment must be made free of cost or charge via bank transfer to the account indicated in the invoice. MRT accepts bills of exchange and cheques only as conditional payment. The date of receipt of the payment at MRT shall be decisive in determining whether the payment has been made on time in all cases.

4.2 In the event of late payment and irrespective of any further claims MRT is entitled to stop further deliveries to the Purchaser and performance until all outstanding payments have been received and to charge dunning costs as well as default interest at the level laid down by law on any amount owing for the period that payment is overdue. If the Purchaser continues not to pay for Product(s) or services supplied after the receipt of suitable reminders MRT reserves the right to unilaterally terminate the respective agreement with immediate effect at which point, irrespective of MRT's any other rights or claims, especially claims for damages, any payments due to MRT will become immediately payable along with any interest payments accrued.

4.3 Retention by Purchaser shall be excluded. The Purchaser shall be entitled to offset only insofar as the Purchaser's counterclaim is acknowledged, undisputed or assessed in a legally binding judgement by a court of law. The Purchaser is entitled to claim retainer rights only to the extent such rights are based on the same transaction.

4.4 Any down and pre-payments must be made with VAT and any other statutory taxes and duties.

4.5 MRT reserves the right to apply payments towards the oldest invoices first plus the late interest accumulated on those invoices and the costs of collection in the following order: costs, interest, principal payment.

5. Delivery of the Products

5.1 Delivery is conditioned upon timely and proper performance of all duties by Purchaser. MRT reserves the right of defence of non-performance of the contract.

5.2 Delivery shall be effected from the respective shipping point in accordance with the general commercial terms specified in the contract, the interpretation of which shall be governed by the INCOTERMS applicable on the date the contract is concluded. Unless expressly agreed otherwise in writing, deliveries are made "EXW" (Ex Works).

5.3 The risk of accidental loss or damage shall pass to Purchaser in accordance with the respectively agreed INCOTERM. Unless specified otherwise in writing, the risk of accidental loss or damage of the Products passes to the Purchaser upon placing of the Product(s) at the disposal of the Purchaser at MRT's premises or another named place (i.e. works, factory, warehouse, etc.) of MRT not cleared for export and not loaded on any collecting vehicle in case of collection by the Purchaser, or, in case of in writing agreed delivery to the Purchaser with the handover of the Product(s) to the transporter. If the Product is ready for dispatch and dispatch or collection is delayed for reasons beyond MRT's control, risk passes to the Purchaser when notification of readiness for dispatch is received.

5.4 Für die betriebs- und beförderungssichere Be- und Entladung ist der Käufer bei Selbstabholung oder Abholung durch einen vom ihm beauftragten Dritten allein zuständig und verantwortlich. Wirkt MRT dabei über ihre vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten hinaus mit, so handelt es sich hierbei um eine reine Gefälligkeit. MRT übernimmt hierdurch keinerlei Verantwortung für die betriebs- und beförderungssichere Be- und Entladung. Der Käufer stellt MRT von Ansprüchen frei, die gegen MRT insoweit wegen der nicht betriebs- oder beförderungssicheren Beladung geltend gemacht werden.

5.5 Der Versand des Produkts erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Käufers. Soweit im Kaufvertrag nicht anders vereinbart, ist MRT berechtigt, die Art der Versendung (insbesondere Transportunternehmen, Versandweg, Verpackung) selbst zu bestimmen. Durch besondere Versandwünsche des Käufers verursachte Mehrkosten gehen zu dessen Lasten, es sei denn, es ist schriftlich etwas Abweichendes vereinbart. Das Gleiche gilt für nach Vertragsschluss eintretende Erhöhungen der Frachtsätze, etwaige Mehrkosten für Umleitung, Lagerkosten usw., sofern nicht frachtfreie Lieferung vereinbart ist.

5.6 Liefertermine dienen nur der Planung und sind unverbindlich, soweit nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart ist.

5.7 Lieferzeiten gelten nur annähernd und laufen ab Zugang der Auftragsbestätigung der MRT beim Käufer, frühestens jedoch nach Klärung der technischen Vorfragen und Eingang der vom Käufer zu beschaffenden Unterlagen, Genehmigungen oder Freigaben, sowie nicht vor Eingang gegebenenfalls vereinbarter Anzahlungen. Die Lieferfrist ist eingehalten, wenn das Produkt bis zu ihrem Ablauf das Werk verlassen hat oder die Versandbereitschaft des Produktes mitgeteilt ist.

5.8 Bei späteren Abänderungen des Vertrages, die die Lieferfristen beeinflussen können, verlängert sich die Lieferfrist, sofern nicht schriftlich abweichende Vereinbarungen hierüber getroffen werden, in angemessenem Umfang.

5.9 Teillieferungen sind zulässig. MRT ist berechtigt, ihre Lieferverpflichtung durch ein anderes Unternehmen erfüllen zu lassen.

5.10 Bei Annahmeverzug oder sonstiger schuldhafter Verletzung von Mitwirkungspflichten seitens des Käufers ist MRT zum Ersatz des daraus entstehenden Schadens einschließlich etwaiger Mehraufwendungen, insbesondere auch Lagerkosten, berechtigt. Weitergehende Ansprüche, insbesondere der Anspruch auf Zurückbehaltung, bleiben unberührt. Die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung des Produkts geht in diesem Fall mit dem Zeitpunkt des Annahmeverzugs oder der sonstigen Verletzung von Mitwirkungspflichten auf den Käufer über.

5.11 Der Käufer ist bei Lieferungen innerhalb des Gebietes der Europäischen Gemeinschaft verpflichtet, bei Abnahme eine Gelangenheitsbestätigung gemäß § 17a Abs. 2 Nr. 2 Satz 3 UStDV auszufüllen und unverzüglich an MRT zu senden.

6. Liefermängel, Lieferverzug, Versicherung

6.1 MRT stellt für jede Lieferung einen Abhol- oder Lieferschein aus, der Datum und Menge der abgeholten bzw. gelieferten Produkte mitteilt. Dieser Abhol- bzw. Lieferschein gilt als zwingender Beweis für die Abholung bzw. Lieferung der dort indizierten Produkte.

6.2 Ist eine andere INCOTERM-Lieferklausel als „ab Werk“ (EXW-Ex Works) schriftlich vereinbart, wonach MRT die Lieferung an einen vom Käufer bestimmten Ort liefert, ist MRT für Mängel der Lieferung (insbesondere Defizite, Verluste, Schäden oder sonstige Diskrepanzen) nur haftbar, wenn MRT hiervon innerhalb von 7 (sieben) Tagen nach Erhalt der Lieferung durch den Käufer schriftlich in Kenntnis gesetzt wird. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht, wenn der Käufer nachweisen kann, dass es objektiv unmöglich oder unzumutbar war, MRT innerhalb der in Satz 1 genannten Frist in Kenntnis zu setzen, und wenn der Käufer MRT dafür von dem Mangel so schnell wie unter den gegebenen Umständen möglich, jedenfalls aber unverzüglich, in Kenntnis setzt. Für Mängel des Produkts gilt 9.

6.3 Wird MRT im Einklang mit Abschnitt 6.2 über Liefermängel im Sinne jenes Abschnitts in Kenntnis gesetzt, hat MRT das Recht, nach eigenem Ermessen zunächst die Liefermängel durch kostenfreie Nachlieferung zu beheben, oder den Mangel durch Kostenerstattung für die Lieferung um einen Preisnachlass auf die Produkte auszugleichen.

5.4 In the event that the Products are collected by the Purchaser or an agent of Purchaser, the sole responsibility for loading and unloading in a way that is operationally safe and secure for conveyance and in full compliance with all relevant legislation will rest with the Purchaser. MRT may occasionally provide assistance beyond its contractual or statutory obligations but in doing so does not accept any additional responsibility and the Purchaser or his agent indemnifies MRT from any claims made against MRT to this extent.

5.5 Product(s) will be dispatched at the cost and risk of the Purchaser. Unless otherwise agreed in the Sales Contract, MRT shall be entitled to select the mode of shipment (especially with regard to carrier, route of shipment, packaging). Any additional costs incurred as a result of special shipping requests made by Purchaser shall be borne by Purchaser. Unless a carriage free delivery has been agreed in writing, Purchaser shall also bear any increases in shipping rates, any additional costs resulting from re-routing a shipment, storage expenses, etc., occurring after conclusion of the Sales Contract.

5.6 Unless otherwise agreed in writing, all delivery dates are provided for planning purposes only and are not binding.

5.7 Delivery times are only approximate and begin on receipt of MRT's order confirmation by Purchaser, though not before clarification of any initial technical queries and receipt of documents, permits or approvals to be obtained by Purchaser and not before receipt of any agreed down-payments. The term of delivery will be considered adhered to if the Product has left the factory or its readiness for dispatch has been indicated by the time the term expires.

5.8 In the event of subsequent alterations to the Sales Contract possibly affecting the agreed delivery term(s), the delivery term will be extended appropriately unless otherwise agreed in writing.

5.9 Partial deliveries are permitted. MRT is entitled to have another company fulfil its delivery obligations.

5.10 In case of default in acceptance or other breach of duties to cooperate by the Purchaser MRT is irrespective of any other claims, including especially the right to withhold performance, entitled to claim any resulting damage including but not limited to additional expenses e.g. for storage, if any. In this case, the risk of loss or damage to the Product(s) passes to the purchaser at the time of such default or breach of duty to cooperate.

5.11 In cases of delivery within the territory of the European Union, Purchaser is obligated at the time of delivery to fill out the form "Certification of the entry of the object of an intra-Community supply into another EU Member State (Entry Certificate)" in accordance with Section 17a, subs. 2 Umsatzsteuerdurchführungsverordnung (UStDV) and to send it back to MRT with no undue delay.

6. Breaches of Delivery Obligations, Default in Delivery, Insurance

6.1 For each collection or delivery of Products, MRT will issue a collection/ delivery note, indicating the date and amount of Product(s) collected/delivered. This collection/delivery notice shall serve as conclusive evidence for the collection or delivery of the Products indicated therein.

6.2 In the event that another INCOTERM than Ex Works has been agreed in writing, according to which MRT will undertake the delivery of the Product(s) to a place specified by the Purchaser, MRT shall be responsible for any defects of delivery, meaning especially shortage, loss, damage or other discrepancy, only if notified to MRT in writing within 7 (seven) days of receipt of the Product(s) by the Purchaser. This exclusion of liability shall not apply if the Purchaser proves that it was not reasonably possible to notify MRT within the aforementioned time period and that such notification was given as soon as was practicable and in any event with no undue delay. For defects of the Product(s), Section 9 shall apply.

6.3 In the event that MRT is informed of a defect of delivery in accordance with Section 6.2, MRT shall have the right, at its sole discretion, to rectify the defect by redelivery free of charge, or to mitigate the defect by granting a delivery charge refund or by foregoing an appropriate proportion of the price for the Product(s).

6.4 Der Eintritt des Lieferverzuges bestimmt sich nach den gesetzlichen Vorschriften. In jedem Fall hat der Käufer MRT eine angemessene Nachfrist zu setzen.

6.5 Für Schäden aus Lieferverzug haftet MRT nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Der ersatzfähige Schaden ist auch in diesen Fällen der Höhe nach auf den Schaden begrenzt, der durch MRT im jeweiligen Fall vorhersehbar war, jedenfalls auf die Höhe des Nettowarenwerts des zu liefernden Produkts. Für die sonstige Haftung der MRT gilt Abschnitt 11 dieser AVL.

6.6 MRT ist nach eigenem Ermessen berechtigt, das Produkt auf Kosten des Käufers gegen Transportschäden voll zu versichern. Im Schadensfall ist der Käufer verpflichtet, alle handelsüblichen Maßnahmen zur versicherungstechnischen Schadensfeststellung vorzunehmen. Transportschäden sowie andere Ansprüche, auch gegen Dritte, entbinden den Käufer nicht von der Zahlungspflicht innerhalb der vereinbarten Fristen.

7. Eigentumsvorbehalt

7.1 Bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher gegenwärtigen und künftigen Forderungen aus der laufenden Geschäftsverbindung zwischen MRT und dem Käufer, einschließlich Nebenforderungen und Schadensersatzansprüchen, (gesicherte Forderungen) behält sich MRT das Eigentum an der verkauften Produkte vor. Bei Vertragsverletzungen des Käufers, insbesondere im Falle des Zahlungsverzugs, ist MRT berechtigt, die Produkte zurückzunehmen.

7.2 Soweit der Kaufpreis nicht vollständig bezahlt ist, hat der Käufer MRT unverzüglich schriftlich davon in Kenntnis zu setzen, wenn die Produkte mit Rechten Dritter belastet oder sonstigen Eingriffen Dritter ausgesetzt wird.

7.3 Der Käufer ist zur Weiterveräußerung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Produkte im gewöhnlichen Geschäftsverkehr berechtigt. In diesem Falle tritt er jedoch bereits jetzt alle Forderungen aus einer solchen Weiterveräußerung, gleich ob diese vor oder nach einer evtl. Verarbeitung der unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Produkte erfolgt, an MRT ab. Unbeschadet der Befugnis der MRT, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt der Käufer auch nach der Abtretung zum Einzug der Forderung ermächtigt. In diesem Zusammenhang verpflichtet sich MRT, die Forderung nicht einzuziehen, solange und soweit der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommt, kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenz- oder ähnlichen Verfahrens gestellt ist und keine Zahlungseinstellung vorliegt.

7.4 Insoweit die Summe der oben genannten Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 10% übersteigen, ist MRT auf Verlangen des Käufers verpflichtet, Sicherheiten nach ihrer Auswahl freizugeben.

7.5 Etwaige Verarbeitungen von unter dem Eigentumsvorbehalt der MRT stehenden Produkten im Sinne von § 950 BGB werden für MRT vorgenommen, ohne dass der Käufer irgendwelche Ansprüche wegen der Verarbeitung gegen MRT erwirbt.

7.6 Erfolgt im Sinne von §§ 947 oder 948 BGB eine Verbindung oder untrennbare Vermischung von unter dem Eigentumsvorbehalt der MRT stehenden Produkten mit anderen, nicht MRT gehörender Sachen in der Weise, dass eine der anderen Sachen als die Hauptsache anzusehen ist, so gilt als vereinbart, dass der Käufer MRT anteilig im Verhältnis des Wertes des Vorbehaltsgegenstandes zu den anderen verbundenen oder vermischten Sachen Miteigentum an der neuen Sache überträgt und das Miteigentum für MRT verwahrt. MRT und der Käufer sind sich schon heute über den insoweit erfolgenden Eigentumsübergang einig.

8. Beschaffenheit der Produkte, technische Beratung

8.1 Soweit nicht schriftlich anders vereinbart, bestimmen sich die inneren und äußeren Eigenschaften der Produkte ausschließlich aus den Produktbeschreibungen, Spezifikationen und Kennzeichnungen der MRT, mangels solcher nach Übung und Handelsbrauch. Bezugnahmen auf Normen und ähnlichen Regelwerke, Angaben zur Verwendbarkeit der Produkte und Aussagen in Werbemitteln sind keine Zusicherungen oder Garantien, ebenso wenig Konformitätserklärungen. Insbesondere stellen einschlägig identifizierte Verwendungen nach der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH-Verordnung) in der jeweils gültigen Fassung weder eine Vereinbarung einer entsprechenden vertraglichen Beschaffenheit noch eine nach dem Kaufvertrag vorausgesetzte Verwendung dar.

6.4 Default in delivery is determined in accordance with applicable statutory law. In any event, Purchaser must set MRT an appropriate grace period.

6.5 MRT is liable only for damages resulting from default of delivery for reasons of wilful intent or gross negligence. Furthermore, MRT is liable only for the damage foreseeable by it and in any event for no more than the net value of the Product(s) to be delivered. For every other case of liability, Section 11 of these Conditions shall apply.

6.6 MRT is entitled to insure the Product(s) fully against transport damage as it sees fit at the expense of the Purchaser. In the event of damage, Purchaser undertakes to take all measures usual in business to assess the damage for insurance purposes. Transport damage and other claims, including those against third parties, do not release the Purchaser from its obligation to pay within the agreed terms.

7. Retention of Title

7.1 Until receipt of full payment of all current and future receivables under the current business relationship between MRT and Purchaser including incidental receivables and claims for damages ("Secured Receivables") MRT reserves title in the Products sold ("Products under Title Retention"). In case of breach of contract by the Purchaser including especially default in payment, MRT is entitled to reclaim possession of the Product(s).

7.2 As long as the purchase price has not been completely paid, the Purchaser shall inform MRT with no undue delay in writing if the Product(s) become subject to rights of third persons or other encumbrances.

7.3 The Purchaser may resell Product(s) subject to the above retention of title only in the course of its regular business. For this case, the Purchaser hereby assigns all claims arising out of such resale, whether the Product(s) have been processed or not, to MRT. Notwithstanding MRT's right to claim direct payment, Purchaser shall be entitled to receive the payment on the assigned claims. To this end, MRT agrees to not demand payment on the assigned claims to the extent the Purchaser complies with all his obligations for payment and does not become subject to an application for insolvency or similar proceedings or to any stay of payments.

7.4 Insofar as the above collaterals exceed the sum of secured claims by more than 10%, MRT upon the purchaser's request is obligated, at its sole discretion regarding the selection of collateral, to release collaterals.

7.5 Any processing of the Products under title retention within the meaning of Section 950 of the German Civil Code (Bürgerliches Gesetzbuch; BGB) are deemed to be carried out on behalf of MRT, however such processing shall not entitle Purchaser to any claims against MRT.

7.6 In the event of a combination or inseparable commingling, as defined by Sections 947 or 948 BGB, of the Products under title retention with other items not belonging to MRT in such a way that one of the other items becomes the principal item, MRT and Purchaser are deemed to have agreed that the Purchaser shall transfer to and maintain for MRT a co-ownership interest in the newly created item in proportion to the value of the Products under title retention relative to the value of the other combined or commingled items. MRT and Purchaser hereby consent now to the passing of title that would accompany such a combination or commingling.

8. Product Quality, Technical Advice

8.1 Unless otherwise agreed in writing, the quality of the Product(s) shall be exclusively determined by MRT's Product descriptions, specifications and labels, in absence of those by custom of trade. References to legal and other regulations, statements regarding the usability of the Products and statements in advertising means are in no event to be considered as warranties or guarantees or declarations of conformity. Identified uses for the Products pursuant to Regulation (EC) No 1907/2006 of the European Parliament and of the Council concerning the Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals ("REACH Regulation") especially shall neither constitute an agreement on the corresponding contractual quality of the Product(s) nor a designated use under the Sales Contract.

8.2 Eigenschaften von Mustern und Proben sind für die tatsächlich gelieferten Produkte nur verbindlich, wenn und soweit sie ausdrücklich schriftlich als Beschaffenheit des zu liefernden Produkts vereinbart worden sind.

8.3 Eine etwaige technische Beratung des Käufers durch MRT in Wort, Schrift und/oder durch Versuche erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte oder Patente Dritter, und befreit den Käufer nicht von der eigenen Prüfung der von MRT gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigte Nutzung. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb der Kontrollmöglichkeiten der MRT und liegen daher ausschließlich im Verantwortungsbereich des Käufers.

9. Gewährleistung

9.1 Soweit nicht schriftlich etwas anderes vereinbart ist, liefert MRT seine Produkte in handelsüblicher Qualität. Diese Qualität bedeutet im Hinblick auf die Stabilität eines Produkts, dass jene innerhalb der angegebenen Haltbarkeitsdauer bei Umgang und Lagerung nach den auf der Verpackung oder im Kaufvertrag beschriebenen Vorschriften gewährleistet ist.

9.2 Der Käufer hat offensichtliche Mängel unverzüglich nach Lieferung und solche Mängel, die bei einer ordnungsgemäßen Untersuchung des Produkts feststellbar sind, spätestens innerhalb von 14 (vierzehn) Tagen nach Erhalt des Produkts schriftlich unter genauer Bezeichnung des Mangels gegenüber MRT anzuzeigen. Für verdeckte Mängel gilt § 377 Abs. 3 HGB; die Rüge muss auch in diesem Fall schriftlich erfolgen und den Mangel genau bezeichnen. Unterlässt der Käufer eine fristgemäße Mängelanzeige, gilt die Lieferung als genehmigt.

9.3 Mengenabweichungen oder Falsch-lieferungen sind MRT unverzüglich, spätestens aber 14 (vierzehn) Tage nach Erhalt der Lieferung schriftlich anzuzeigen. Erfolgt keine fristgemäße Anzeige, verwirkt der Käufer alle ihm aus der Mengenabweichung oder Falschlieferrung zustehenden Gewährleistungsansprüche.

9.4 Der Käufer kann keine Gewährleistungsansprüche geltend machen bei Unbrauchbarmachung des Produkts durch unsachgemäße Verwendung oder nichtvorschriftsmäßigen Einsatz (z. B. Verletzung der Vorschriften zur Lagerung, Aufbewahrung und Verarbeitung sowie Verletzung der verkehrsüblichen Sorgfalt beim Umgang mit Chemikalien).

9.5 In keinem Fall haftet MRT für etwaige erst nach Beginn der Verarbeitung des Produkts angezeigte Mängel.

9.6 Ist das Produkt mangelhaft, hat MRT nur nach eigener Wahl unentgeltlich Ersatz zu liefern. Diese Einschränkung der dem Käufer zustehenden gesetzlichen Gewährleistungsrechte gilt nicht in Fällen, in denen MRT einen Mangel arglistig verschwiegen oder die Beschaffenheit eines Produkts ausdrücklich garantiert hat.

9.7 Falls sich das gelieferte Produkt im Ausland befindet, sind die Reise- und Aufenthaltskosten für die von MRT für Gewährleistungsansprüche eingesetzten Mitarbeiter vom Käufer zu tragen.

9.8 Anfallende Kosten für die Analyse von nicht mehr originalverschlossenen Produkten, die nach Absprache mit MRT zurückgesandt werden, können dem Käufer in Rechnung gestellt werden.

9.9 Die Frist für die Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen beträgt 12 (zwölf) Monate ab Gefahrübergang.

10. REACH-Verordnung

10.1 MRT ist Hersteller oder Lieferant im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH-Verordnung). Als solcher ist MRT an bestimmte Pflichten und Vorgaben gebunden. In keinem Fall stellt die in Erfüllung einer solchen Pflicht oder Vorgabe durch MRT eine schuldhaftes Vertragsverletzung dar, selbst wenn diese dazu führen sollte, dass MRT nicht oder nicht rechtzeitig seine vertraglichen Pflichten gegenüber dem Käufer erfüllt.

8.2 Features of specimens and samples shall be considered agreed to as binding for the actually delivered Product(s) only if and insofar as they have been explicitly agreed in writing to define the qualities of the Product(s).

8.3 Any technical advice rendered to Purchaser by MRT – regardless of it being supplied orally, in writing or by way of tests – is given to the best of MRT's knowledge but without any warranty; especially regarding the absence of third parties rights to or intellectual property of the Product(s). Such advice does not release the Purchaser from its obligation to test the Product(s) supplied by MRT as to their suitability for the intended use. The application, use and processing of the Products are beyond the control of MRT and therefore the Purchaser bears the entire responsibility associated herewith.

9. Warranty

9.1 Unless specifically agreed otherwise in writing, MRT provides its Product(s) in standard commercial quality. With regard to stability this means that it is warranted until the expiry date, provided that the Product(s) are handled and stored in accordance with the indications made therefore on the package or in the Sales Contract.

9.2 Purchaser must notify MRT in writing of any defects, giving an exact description of the defect. Such notification must be made for obvious defects with no undue delay after delivery, and for defects that may be discovered when the Products are properly inspected, no later than 14 (fourteen) weeks following receipt of the Products. In case of hidden defects, Section 377 (3) of the German Commercial Code (Handelsgesetzbuch; HGB) applies; here too an exact description of the defect in writing is required for the notification. If Purchaser fails to notify MRT of a defect within the specified time limit, the delivered Products shall be deemed accepted.

9.3 Purchaser must notify MRT of deviating quantities or deliveries of Product(s) not ordered no more than 14 (fourteen) days after receipt of the delivery. If such notice is not given to MRT within the aforementioned term, Purchaser forfeits all warranty claims arising from the delivery of deviating quantities or deliveries of Product(s) not ordered.

9.4 Purchaser shall not be able to make warranty claims in the event of the Product(s) being rendered unusable by incorrect use or use not in accordance with regulations (e.g. breach of the regulations relating to warehousing, storage and processing or breach of generally applicable due diligence regarding the handling of chemicals).

9.5 MRT is in no event liable for any defects of which MRT is not notified before processing of the Product(s) commences.

9.6 In the event that a Product is defective MRT, at its sole discretion, shall only be obligated to provide a free replacement. This restriction of rights given to Purchaser by statutory law shall not apply in cases where MRT has maliciously concealed a defect or has expressly given a guarantee with regard to a certain quality of the Product(s).

9.7 If the Product is abroad, any travel and accommodation expenses of the staff MRT uses to settle warranty claims shall be borne by Purchaser.

9.8 Purchaser may be charged with any costs incurred for analyzing Product(s) no longer in their original package which are returned to MRT upon agreement with MRT.

9.9 Warranty claims shall be time-barred after 12 (twelve) months following the passage of risk.

10. REACH Regulation

10.1 MRT is manufacturer or distributor according to the Regulation (EC) No 1907/2006 of the European Parliament and of the Council concerning the Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals ("REACH Regulation"). As such, it is bound by certain duties and obligations. In no event shall the fulfilment of such duty or obligation by MRT constitute a faulty breach of contractual duties, even if such fulfilment results in non- or late performance of MRT's contractual obligations towards Purchaser.

10.2 Gibt der Käufer MRT eine Verwendung oder die Absicht einer Verwendung gemäß Artikel 37.2 der REACH-Verordnung bekannt, die eine Aktualisierung der Registrierung oder des Stoffsicherheitsberichtes erforderlich macht oder die eine andere Verpflichtung der REACH-Verordnung auslöst, hat der Käufer MRT alle damit verbundenen nachweisbaren Aufwendungen zu erstatten. MRT haftet nicht für Lieferverzögerungen, die durch die Bekanntgabe dieser Verwendung und die Erfüllung der entsprechenden Verpflichtungen der REACH-Verordnung entstehen. Sollte MRT aus Gründen des Gesundheits- oder Umweltschutzes nicht in der Lage sein, diese Verwendung als identifizierte Verwendung einzubeziehen und sollte der Käufer entgegen dem Rat von MRT dennoch beabsichtigen, die Ware in der Weise zu nutzen, von der MRT abgeraten hat, hat MRT das Recht, von dem Kaufvertrag über das oder die für diese Verwendung bestellten Produkte zurückzutreten.

11. Haftungsausschluss

11.1 MRT haftet im Falle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit ihrerseits oder von Seiten ihrer Vertreter oder Erfüllungshelfern nach den gesetzlichen Regeln; ebenso bei schuldhafter Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten. Soweit keine vorsätzliche Vertragsverletzung vorliegt, ist die Schadensersatzhaftung der MRT auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

11.2 Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.

11.3 Soweit vorstehend nicht ausdrücklich anders geregelt, ist die Haftung der MRT ausgeschlossen.

12. Höhere Gewalt

12.1 Bei Ereignissen höherer Gewalt sind sowohl MRT als auch der Käufer von der Verpflichtung zur Vertragserfüllung für die Dauer des Ereignisses befreit. Ereignisse Höherer Gewalt sind unverschuldete Ereignisse, die eine Leistungserfüllung objektiv unmöglich oder wirtschaftlich absolut unzumutbar machen, insbesondere Krieg, Unruhen, Terrorakte, Naturkatastrophen, Verfügungen von hoher Hand, Streik, Aussperrung, Störungen der Energie- oder Rohstoffversorgung, außergewöhnliche Verkehrs- oder Straßenverhältnisse, Maschinenschäden, die nicht auf nicht ordnungsgemäßer Wartung beruhen, nicht oder nicht rechtzeitige Belieferung durch Vorlieferanten sowie sonstige unverschuldete Betriebsstörungen. Verzögerungen aufgrund eines Ereignisses Höherer Gewalt sind auch dann nicht zu vertreten, wenn sie während eines Verzuges eintreten.

12.2 Bei teilweisem oder vollständigem Wegfall ihrer Bezugsquellen ist MRT nicht verpflichtet, sich bei fremden Vorlieferanten einzudecken. In diesem Fall ist MRT vielmehr berechtigt, die verfügbaren Warenmengen unter Berücksichtigung des Eigenbedarfs und anderer interner sowie externer Lieferverpflichtungen zu verteilen.

12.3 Dauern die Ereignisse höherer Gewalt länger als 6 (sechs) Wochen an, sind sowohl MRT als auch der Käufer bei nicht nur unerheblicher Störung ganz oder teilweise zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt; eine bereits erbrachte Gegenleistung des Käufers wird in diesem Fall unverzüglich erstattet. Bei Hindernissen vorübergehender Dauer verlängern sich die Liefer- oder Leistungsfristen oder verschieben sich die Liefer- oder Leistungstermine um den Zeitraum der Behinderung zuzüglich einer angemessenen Anlauffrist.

13. Geistiges Eigentum, Schutzrechte

13.1 MRT behält an Abbildungen, Zeichnungen, Skizzen oder sonstigen Unterlagen, die ihren Angeboten beigelegt sind oder anderweitig dem Käufer überlassen werden, ihre Eigentums- und Urheberrechte; diese dürfen Dritten ohne Genehmigung der MRT nicht zugänglich gemacht werden und sind auf Verlangen sofort zurück zu senden.

13.2 Das Inverkehrbringen von Stoffen oder Erzeugnissen, die den Produkten der MRT ähnlich sind („Ersatzprodukte“), unter Hinweis auf die Produkte der MRT sowie die Verwendung von Produktbezeichnungen der MRT, gleichgültig ob geschützt oder nicht, mit dem Wort „Ersatz“ ist dem Käufer hiermit ausdrücklich untersagt. Ebenso ausdrücklich untersagt ist es, Ersatzprodukte mit verwechselbaren, ähnlichen oder sinngemäß gleichen Namen oder Bezeichnungen in Verbindung zu bringen oder die Bezeichnungen der Produkte der MRT den Bezeichnungen von Ersatzprodukten gegenüberzustellen.

10.2 In the event that Purchaser communicates to MRT a use or an intention to use under Article 37.2 of the REACH-Regulation which would require an update of the registration or of the chemical safety report, or initiates any other obligation under the REACH Regulation, MRT shall receive from Purchaser a reimbursement of all verifiable expenses incurred in connection with this. MRT shall not be liable for any delay in delivery caused by the announcement of that use and the compliance with the respective obligations under the REACH Regulation. In the event that MRT, for reasons of protection of human health or the environment, is unable to include the use as an identified use and if Purchaser nonetheless intends to use the Products in the way advised against by MRT, MRT shall have the right to withdraw from the Sales Contract regarding the Products ordered for the aforementioned use.

11. Limitation of Liability

11.1 MRT in case of intent or gross negligence on its part or by its agents or assistants in performance is liable according to the provisions of applicable law; the same applies in case of breach of fundamental contract obligations. To the extent the breach of contract is unintentionally, MRT's liability for damages shall be limited to the typically predictable damage.

11.2 MRT's liability for culpable damage to life, body or health as well as MRT's liability under the Product Liability Act ("Produkthaftungsgesetz") shall remain unaffected.

11.3 Any liability not expressly provided for above shall be disclaimed.

12. Force Majeure

12.1 In any Force Majeure Event, both MRT and Purchaser are exempted from their duty of contractual performance for the duration of the Force Majeure Event. Such Force Majeure Events are states in which contractual performance is either objectively impossible or commercially absolutely unreasonable, and include especially war, civil unrest, acts of terror, natural disasters, orders from higher authority, strikes, lockouts, disruptions in the supply of energy or raw materials, unusual traffic and road conditions, damage to machines not caused by a lack of proper maintenance, late delivery or failure to deliver on the part of upstream suppliers and any other events and operating problems for which no blame can be ascribed to either MRT or Purchaser. There shall be no liability for delays caused by a Force Majeure Event, even if such delay occurs when the party owing performance is already in default.

12.2 In case of a partial or complete shortfall of its then existing sources of supply, MRT shall not be obliged to purchase or otherwise obtain alternative supplies from other suppliers. Instead, MRT shall have the right to allocate available quantities of Products under consideration of its own requirements and other internal as well as external supply obligations.

12.3 If a force majeure event lasts longer than 6 (six) weeks and if the disruption is more than insignificant, MRT as well as the Purchaser shall be entitled to withdraw from the contract in whole or in part; any consideration already paid by the Purchaser will be refunded immediately after the withdrawal. In case of temporary hindrances, any delivery or performance periods will be extended or postponed by the duration of the impediment plus a reasonable start-up period.

13. Intellectual Property, Trade Marks

13.1 MRT reserves its title and copyright to all illustrations, drawings, sketches or other documents enclosed with quotations or passed to the Purchaser on other occasions. They may not be made accessible to third parties without MRT's consent and are to be returned immediately upon request.

13.2 The offer or supply of substances or goods similar to the Products of MRT ("substitute products") to third parties while referring to the MRT Products, using the MRT Product, regardless whether such Product is protected or not, with the word "substitute" or similar words that convey the same meaning is prohibited to the Purchaser. Equally prohibited are the offer or supply of substitute products using similar, confusable or in their sense equal names or descriptions or the juxtaposition of MRT Product names with the names of substitute products.

13.3 Die Lieferung von Produkten unter einer Marke ist nicht als Zustimmung zum Gebrauch dieser Marke für die daraus hergestellten Erzeugnisse anzusehen.

14. Sicherheitsmaßnahmen

14.1 Bei dem Erwerb chemischer Substanzen hat der Käufer die für den Umgang mit diesen Substanzen anwendbaren maßgebenden Vorschriften, insbesondere die Bestimmungen über Arbeitsschutz und Unfallverhütung, arzneimittelrechtliche und lebensmittelrechtliche Vorschriften einschließlich derer Ausführungsbestimmungen sowie die allgemeinen Regeln der Technik („anwendbare Vorschriften“) zu beachten. MRT weist den Käufer ausdrücklich darauf hin, dass Informationen, die MRT zur Einhaltung der anwendbaren Vorschriften publiziert, sich ausschließlich auf deutsches Recht beziehen.

14.2 Soweit die Produkte der MRT unter die Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung) in der jeweils gültigen Fassung fallen, ist der Käufer verpflichtet, bei ihrer Lagerung und Verarbeitung das produktspezifische Sicherheitsdatenblatt der MRT zu beachten bzw. bei Weiterverkauf der Produkte dem jeweiligen Abnehmer entsprechende Daten zu übermitteln. Aktuelle Sicherheitsdatenblätter sind beim Customer Service der MRT erhältlich. Soweit die von MRT gelieferten Produkte als Gefahrgut eingestuft sind, dürfen diese nur in den dafür zugelassenen Verpackungen und Transportmitteln sowie mit der vorgeschriebenen Kennzeichnung gelagert und (weiter-) befördert werden.

15. Außenwirtschaftsrecht, Dual Use

Beabsichtigt der Käufer die (Wieder-) Ausfuhr der von MRT an ihn verkauften Produkte, ist er verpflichtet, die hierzu erforderlichen Genehmigungen einzuholen und bei der (Wieder-) Ausfuhr die jeweils geltenden Bestimmungen zu beachten, insbesondere die Bestimmungen des deutschen Außenwirtschaftsgesetzes (AWG) und der deutschen Außenwirtschaftsverordnung (AWV) sowie der Verordnung (EG) Nr. 428/2009 (EG-Dual-Use-Verordnung) sowie gegebenenfalls weitere hierfür geltende Bestimmungen. Die (Wieder-) Ausfuhr von Produkten, sei es in der dem Käufer verkauften Form oder als Bestandteil eines neuen Erzeugnisses, die gegen die vorstehende Regelung verstößt, ist nicht gestattet.

16. Compliance

Der Käufer ist verpflichtet, alle anwendbaren Gesetze, Regelungen und hoheitlichen Verfügungen einzuhalten („anwendbare Regeln“). Er wird auf seine Kosten alle Genehmigungen und Lizenzen einholen, die seinerseits für die Erfüllung des Kaufvertrages oder einer Zusatzvereinbarung notwendig sind. Der Käufer stellt MRT von aller Verantwortung für jede Art von Schaden und von jeder Haftung frei, die MRT aus einer Nichteinhaltung der vorgenannten anwendbaren Regeln erwachsen. Hierzu gehören insbesondere Folgeschäden und Kosten einer Rechtsberatung.

17. Anwendbares Recht, Gerichtsstand

17.1 Diese AVL sowie die gesamte Geschäfts- beziehung zwischen MRT und dem Käufer unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen vom 11. April 1980 über Verträge über den internationalen Warenverkauf (UN-Kaufrecht) findet keine Anwendung.

17.2 Für sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche aus der Geschäftsverbindung der MRT mit dem Käufer einschließlich Wechsel- und Scheckforderungen ist ausschließlicher Gerichtsstand Berlin.

18. Unwirksamkeit einzelner Regelungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AVL oder ihrer Anlagen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleiben die Vereinbarung und die Anlagen im Übrigen davon unberührt.

19. Abtretungsverbot / Rechtsnachfolge

Der Käufer ist nicht berechtigt, ohne die schriftliche Einwilligung von MRT Rechte oder Forderungen aus der Geschäftsbeziehung mit MRT an einen Dritten abzutreten oder anderweit zu übertragen. Die Rechte und Pflichten des Käufers aus der Geschäftsbeziehung mit MRT gehen auf den jeweiligen Rechtsnachfolger des Käufers über. Der Käufer ist verpflichtet, MRT über jede Änderung seiner gesellschaftsrechtlichen Verhältnisse, insbesondere über die Änderung seiner Rechtsform, sowie über die Übernahme der Kontrolle über sein Unternehmen durch einen Dritten sowie über jede Änderung seiner Firmenbezeichnung unverzüglich schriftlich zu unterrichten.

13.3 The supply of Products under a trademark shall not be construed as an agreement on the use of this trademark for the goods manufactured from it.

14. Safety Precautions

14.1 When purchasing chemical substances, Purchaser must comply with all applicable laws and regulations relating to the handling of such substances, especially the provisions relating to health and workers' safety and accident prevention, the provisions of food and drugs legislation including the corresponding implementation provisions and universally accepted technical standards (together "applicable regulations"). MRT expressly states that any information regarding the compliance with the applicable regulations that MRT may publish only refer to German law.

14.2 Insofar as MRT's Products fall under the German Regulation for the Transport of Hazardous Goods ("Gefahrstoffverordnung") in its respectively applicable version, Purchaser undertakes to observe MRT's product-specific safety data sheet when storing or processing the Products, and will pass on the relevant data to its customer(s) if he resells the Products. Current safety data sheets can be obtained from MRT's Customer Service department. To the extent to which the Products delivered by MRT are classified as hazardous goods in accordance with above mentioned Regulation, they may only be stored and transported (further) in permitted packaging and by means of transport bearing the prescribed identification.

15. Außenwirtschaftsrecht, Dual Use

Should Purchaser plan to (re-) export Products sold to him by MRT, it is obligated to obtain the permissions necessary herefor and to comply with the respectively applicable regulations, especially those of the German Foreign Trade and Payments Act (Außenwirtschaftsgesetz) and the German Foreign Trade Ordinance (Außenwirtschaftsverordnung) as well as the Council Regulation (EC) No 428/2009 setting up a Community regime for the control of exports, transfer, brokering and transit of dual-use items (Dual Use-Regulation) as well as any other applicable laws and regulations. The (re-) export of Products, regardless of its form, violating this clause is not permitted.

16. Compliance

Purchaser shall comply with all applicable laws, rules, regulations and orders of any governmental authority, and will obtain at its expense all permits and licenses, pertaining to its obligations under the Sales Contract or a Supply Agreement. Purchaser agrees to indemnify and hold MRT harmless from and against any liability or damages, including especially consequential damages and attorneys' fees, resulting from non-compliance therewith by Purchaser.

17. Applicable Law, Jurisdiction

17.1 These Conditions as well as the entire commercial relationship between MRT and Purchaser shall be governed by the laws of the Federal Republic of Germany. The United Nation's Convention on Contracts regarding the International Sale of Goods (CISG) shall not apply.

17.2 The competent courts of Berlin, Germany, shall have exclusive jurisdiction for all disputes arising under and in connection with the commercial dealings between MRT and Purchaser.

18. Invalidity of Regulations

If any provision of these Conditions is determined by any court of competent jurisdiction or arbitrator to be invalid, illegal, or unenforceable to any extent, the invalidity or unenforceability of such provision shall not affect the overall validity of the AVL.

19. Assignment of Rights, Legal Succession

The Purchaser is not entitled to transfer or assign to third parties any rights or obligations arising from the commercial dealings with MRT. The rights and obligations arising from the commercial dealings shall pass to the respective legal successor(s) of the Purchaser. Purchaser is obligated to inform MRT with no undue delay in writing of any changes, especially changes or the form of incorporation, change of control or change of name of its company.

20. Rücktritt oder Kündigung aus wichtigem Grund

Sowohl der Käufer als auch MRT können aus wichtigem Grund von dem Kaufvertrag zurücktreten, oder, wenn ein Dauerschuldverhältnis über den Kauf von Produkten oder die Erbringung von sonstigen damit verbundenen Dienstleistungen (Zusatzvereinbarung) vereinbart worden ist, dieses aus wichtigem Grund fristlos kündigen. Auf Seiten MRT liegt ein wichtiger Grund insbesondere vor, wenn

- a) der Käufer einen wesentliche Vertragspflichten verletzt hat, und dieser Pflichtverletzung trotz entsprechender Möglichkeit und schriftlicher Aufforderung der MRT hierzu nicht binnen einer Frist von 30 (dreißig) Tagen oder einer anderen, zwischen den Parteien vereinbarten Frist abhilft; oder
- b) der Käufer Gegenstand eines Insolvenzverfahrens nach Insolvenzordnung wird, es sei denn, dass die Fortführung der Vertragserfüllung nach zwingendem geltenden Recht vorgeschrieben ist; oder
- c) die finanzielle Situation des Käufers sich seit dem Vertragsschluss mit MRT derart wesentlich verschlechtert hat, dass der Käufer nicht in der Lage ist, seine vertraglichen Verpflichtungen gegenüber MRT zu erfüllen; oder
- d) unabhängig vom Vorliegen eines Vertragsbruchs in Fällen, in denen das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) oder eine andere Behörde mit Rechtsgewalt über die MRT die Beendigung der Vertragsbeziehung verlangt.

Gültig ab: 01.01.2013

20. Revocation or Termination for Cause

Both Purchaser and MRT may revoke the Sales Contract or, in cases where an agreement of some duration has been made between MRT and Purchaser (e.g. a Supply Agreement), terminate this agreement for cause without notice for a compelling reason. In the case of MRT, such compelling reason exists in particular as set forth elsewhere in this Agreement and if

- a) Purchaser has materially breached a material contractual obligation and - if capable of remedy- Purchaser has not remedied such breach within 30 (thirty) days or such other period as may be agreed between it and MRT following the receipt of a corresponding written request from MRT to remedy such breach; or
- b) Purchaser is the subject of an insolvency event in accordance with the provisions of the German Insolvency Act ("Insolvenzordnung"), unless the maintainance of the agreement is mandatory by German statutory law; or
- c) the financial condition of Purchaser has been materially impaired since the conclusion of this Agreement so that Purchaser is not able to comply with its obligations under the contract(s) concluded with MRT; or
- d) unconditional to the severity of a breach, where the Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) or any other regulatory authority with jurisdiction over MRT requires the termination of the contract(s).

Valid from: 01-01-2013